

# ZukunftsBildung Ruhr – Der Prozess

## DEZEMBER 2017 KICK-OFF-VERANSTALTUNG

100 Verantwortliche aus Bildung, Wissenschaft, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, entlang der gesamten Bildungskette, tauschen sich zum ersten Mal gemeinsam zu den Themenfeldern\* aus.

2017

- Idee und Konzept durch RuhrFutur, Stiftung Talent-Metropole Ruhr und Regionalverband Ruhr.
- Formulierung eines Eckpunktepapiers
- Einigung auf sechs zentrale Handlungsfelder\*
- Gewinnung von Kooperationspartnern und Förderern

## SEPTEMBER 2018 KONGRESS ZUKUNFTSBILDUNG RUHR 2018

Rund 600 Teilnehmende entwickeln an zwei Tagen in sechs Themenforen\* die relevanten Fragestellungen weiter und einigen sich auf die Umsetzung konkreter Projektideen.

### ANFANG 2018 KONGRESSVORBEREITUNG

Rund 190 Akteure aus dem Ruhrgebiet schärfen in mehreren Workshops die zentralen Fragestellungen, tauschen sich über Best-Practice und Kooperationsmöglichkeiten aus.

2018

im Vorfeld des Kongresses sind bereits 300 Akteure aus der Region in den Prozess eingebunden; Bildung erster Kooperationen und inhaltlicher Vereinbarung

2018–2019+

## PROZESS-ETABLIERUNG

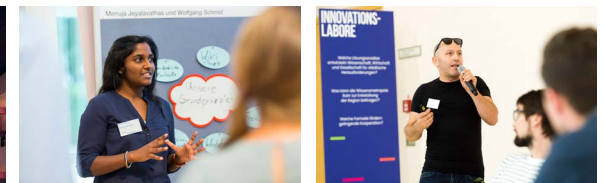
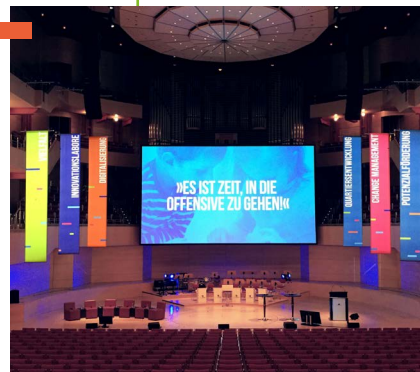
INTEGRATION UND WEITERFÜHRUNG des Prozesses im Rahmen der Ruhr-Konferenz

AUSBAU UND WEITERFÜHRUNG der gebildeten Kooperationen und Projektideen

Weiterentwicklung der Initiative und Marke »ZukunftsBildung Ruhr«

### \*ZENTRALE HANDLUNGSFELDER

- Vielfalt** Eine Chance für die Bildungsregion Ruhr
- Innovationslabore** Neues Denken, neue Partner, neue Räume
- Digitalisierung** Lern- und Arbeitswelt heute und morgen
- Quartiersentwicklung** Bildung und Stadtentwicklung integrieren
- Change Management** Veränderungskompetenz in der Region stärken
- Potenzialförderung** Bildungsbiografien verändern und Talente fördern



Der Kongress ZukunftsBildung Ruhr wurde gefördert von Stiftung Mercator und der RAG Stiftung, in Kooperation mit dem Bildungsfestival 2018